

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2008

Beginn / Ort: 10.30 Uhr in der Kirche  
Vorsitz: Schär Elisabeth, Präsidentin Kirchgemeindeversammlung  
Protokoll: Arnold Lisabeth, Verwalterin

Präsidentin Elisabeth Schär eröffnet die Versammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger vom 13. November 2008, Nummer 46, publiziert.

Die nicht Stimmberechtigten werden festgestellt.

Als Stimmzählende werden Hans Bäni, Ersigen und Heinz Spinner, Ersigen, gewählt. Sie stellen die Anwesenheit von 48 Stimmberechtigten fest - absolutes Mehr 25.

Die Vorsitzende macht auf die Rügepflicht aufmerksam.

Die Versammlung wünscht keine Änderung der Reihenfolge der publizierten Traktanden.

### Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29.06.2008
2. Finanzplan 2008 - 2013  
- Information
3. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit  
- Sanierung und teilweise Umnutzung Pfarrhaus II, Froberg 2
4. Budget 2009  
- Beratung und Beschluss Voranschlag 2009 und Steuersatz
5. Kirchgemeinderat  
- Ersatzwahlen Amtszeit 2007 - 2010
6. Verschiedenes

### Verhandlungen

|    |   |
|----|---|
| 1. | <p><b>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2008</b><br/>Das Protokoll wurde ordnungsgemäss dreissig Tage vor der Kirchgemeindeversammlung öffentlich aufgelegt. Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.</p> <p><b>Beschluss</b><br/>Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29.06.2008.</p> |
|----|---|

|                                     |  |                                     |                |                        |                       |                |               |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|----------------|------------------------|-----------------------|----------------|---------------|
| 2.                                  | <p><b><u>Finanzplan 2008 - 2013</u></b><br/> <b><u>- Information</u></b></p> <p>Finanzverwalterin Marianne Aeby erläutert den Finanzplan 2008 - 2013 (Beilage). Dieser konnte im Rahmen der Aktenaufgabe vorgängig der Versammlung eingesehen werden.</p> <p>Der Finanzplan zeigt die mutmassliche Ertrags- und Aufwandprognose des Finanzhaushalts gemäss Investitionsprogramm auf. Die voraussichtlichen Steuerausfälle ab 2009, die mit der Steuergesetzrevision zu erwarten sind, sind berücksichtigt worden. Die grössten Investitionen sind die Sanierung Kirchturm, die Stützmauer-Sanierung beim Pfarrhaus I, die Sanierung Pfarrhaus Ersigen sowie die Beteiligung an der Liftanlage Eystrasse/Chilchhoger, vor kurzem wurde dieses Projekt seitens der Gemeinde Kirchberg ins Jahr 2013 verschoben, dies konnte aus zeitlichen Gründen im vorliegenden Finanzplan nicht mehr berücksichtigt werden. Mit den geplanten hohen Investitionen der nächsten Jahre ist die Aufnahme von Fremdmitteln unumgänglich. Das Fremdkapital steigt und wird im Jahr 2013 voraussichtlich 1,633 Mio. Franken betragen.</p> <p>Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.</p>   |                                     |                |                        |                       |                |               |
| 3.                                  | <p><b><u>Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit</u></b><br/> <b><u>- Sanierung und teilweise Umnutzung Pfarrhaus II, Froberg 2</u></b></p> <p>Die Abrechnung des Verpflichtungskredits <i>Sanierung und teilweise Umnutzung Pfarrhaus II, Froberg 2</i> wird von Finanzverwalterin Marianne Aeby erläutert.</p> <table data-bbox="268 842 970 943"> <tr> <td>Bewilligter Kredit (KGV 12.11.2006)</td> <td>Fr. 600'000.00</td> </tr> <tr> <td>Total effektive Kosten</td> <td><u>Fr. 651'822.15</u></td> </tr> <tr> <td>Überschreitung</td> <td>Fr. 51'822.15</td> </tr> </table> <p>Die Mehrkosten sind durch verschiedene zusätzliche Arbeiten begründet. Die Überschreitung des Verpflichtungskredits liegt in der Kompetenz des Kirchgemeinderats.</p> <p>Die Kirchgemeinderversammlung nimmt die Abrechnung zu Kenntnis.</p>  | Bewilligter Kredit (KGV 12.11.2006) | Fr. 600'000.00 | Total effektive Kosten | <u>Fr. 651'822.15</u> | Überschreitung | Fr. 51'822.15 |
| Bewilligter Kredit (KGV 12.11.2006) | Fr. 600'000.00   |                                     |                |                        |                       |                |               |
| Total effektive Kosten              | <u>Fr. 651'822.15</u>  |                                     |                |                        |                       |                |               |
| Überschreitung                      | Fr. 51'822.15  |                                     |                |                        |                       |                |               |
| 4.                                  | <p><b><u>Budget 2009</u></b><br/> <b><u>- Beratung und Beschluss Voranschlag 2009 und Steuersatz</u></b></p> <p>Finanzverwalterin Marianne Aeby führt durch das Budget 2009 (Beilage). Dem Ertrag von Fr. 2'020'100.00 steht ein Aufwand von Fr. 2'167'350.00 gegenüber. Der Voranschlag schliesst somit mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 147'250.00. Im Voranschlag 2009 sind keine übrigen Abschreibungen vorgesehen. Der Voranschlag basiert unverändert auf der Steueranlage von 0,1725 der einfachen Steuer.</p> <p>Es wird informiert, dass der vom Regierungsrat vor kurzem beschlossene generelle Teuerungsausgleich/Gehaltsaufstiege von insgesamt 2,8 % (davon 0,5 % rückwirkend auf 01.07.2008) auch Auswirkungen für die Personalkosten der Kirchgemeinde hat - im vorliegenden Budget sind lediglich 1,5% berücksichtigt. Die Mehrkosten belaufen sich inkl. Sozialleistungen auf rund Fr. 8'700.00 (gebundene Kosten).</p> <p><b>Antrag</b></p> <p>Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung</p> <ul data-bbox="268 1644 1342 1747" style="list-style-type: none"> <li>• den Voranschlag 2009 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 147'250.00. und einer Steueranlage von 0,1725 der einfachen Steuer zuzustimmen</li> <li>• den Kirchgemeinderat mit der Umsetzung dieses Beschlusses zu beauftragen</li> </ul> <p><b>Beschluss</b></p> <p>Die Kirchgemeindeversammlung stimmt diskussionslos und einstimmig dem genannten Antrag des Kirchgemeinderats zu.</p> |                                     |                |                        |                       |                |               |
| 5.                                  | <p><b><u>Kirchgemeinderat</u></b><br/> <b><u>- Ersatzwahlen Amtszeit 2007 – 2010</u></b></p> <p>Therese Kilchenmann-Schürch, Oberösch, Sonja Rychener Vögeli, Kirchberg sowie Barbara Wolf-Fischer, Kirchberg treten auf den 31.12.2008 als Kirchgemeinderatsmitglieder zurück.</p>  |                                     |                |                        |                       |                |               |

|    |  |
|----|--|
|    | <p>Der Kirchgemeinderat schlägt der Versammlung für die Ersatzwahlen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Urs Bart, Kirchberg</li> <li>- Barbara Kunz-Steffen, Ersigen</li> <li>- Therese Lehmann-Flückiger, Kirchberg</li> </ul> <p>Die Kandidierenden stellen sich der Versammlung persönlich vor.</p> <p><b>Wahl</b><br/>Aus der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht. Somit sind die vom Kirchgemeinderat vorgeschlagenen als Mitglieder des Kirchgemeinderats Kirchberg auf den 01.01.2009 in stiller Wahl gewählt.</p>  |
| 6. | <p><b><u>Verschiedenes</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ratspräsident Fritz Niederhauser bekundet seinen Dank, dass die Ratssitze mit den heutigen Ersatzwahlen nahtlos wiederbesetzt sind und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.<br/>Er dankt zum Jahresende allen Angestellten, Pfarrteammitgliedern, Ehrenamtlichen und Freiwilligen für deren Arbeit und Engagement.<br/>Betreffend SDM-Jugendarbeit informiert er, dass der Kirchgemeinderat die Wiederbesetzung der freigewordenen Stelle im kommenden Jahr vorsieht.</li> <li>• Gottesdienste 2009<br/>Ratspräsident Fritz Niederhauser informiert über die neuen Beginnzeiten der Gottesdienste. Ab 01.01.2009 beginnen diese wie in fast allen umliegenden Kirchgemeinden neu um 9.30 Uhr, einzelne wenige um 10.00 Uhr.<br/>Die Anzahl der Filialgottesdienste wird gekürzt, wobei nicht weniger Gottesdienste angeboten werden – die bereits 2008 eingeführten neuen Abend-Gottesdienste finden acht Mal im Jahr statt und erfreuen sich jeweils einer erfreulichen Besucherzahl.</li> <li>• Verabschiedungen<br/>Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär nimmt mit würdigenden und dankenden Worten die Verabschiedungen der auf Ende Jahr zurücktretenden Kirchgemeinderatsmitglieder Therese Kilchenmann-Schürch, Oberösch, Sonja Rychener Vögeli, Kirchberg sowie Barbara Wolf-Fischer, Kirchberg, vor.<br/><br/>Ratspräsident Fritz Niederhauser verabschiedet mit würdigenden und dankenden Worten die Kommissionsmitglieder Susanne Heider, Kirchberg (Kommission für Kirchenanlässe), Gerhard Imfeld, Kirchberg (Kommission für Diakonie) sowie Heinrich Hügli, Kirchberg (Baukommission). Letzterer hat während 20 Jahren ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten für die Kirchgemeinde Kirchberg geleistet.</li> </ul> |

Präsidentin Elisabeth Schär bedankt sich bei den Anwesenden für das Erscheinen und schliesst die Versammlung um 11.40 Uhr.

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro in den Kirchgemeindesaal eingeladen.

## **KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG**

Die Präsidentin      Die Verwalterin

Elisabeth Schär      Lisabeth Arnold